

# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

österreichisch-illirische Küstenland,

bestehend aus den gefürsteten Grafschaften Görz und Gradisca, der Markgrafschaft Istrien  
und der reichsunmittelbaren Stadt Triest mit ihrem Gebiete.

---

**Jahrgang 1864.**

---

**IX. Stück.**

---

Ausgegeben und versendet am 13 Juni 1864.

**12.**

**Gesetz vom 18. Mai 1864,**

wirksam für die Stadt Görz,

betreffend die Competenz des Landtages und des Landesauschusses in Gemeindeangelegenheiten.

Mit Zustimmung des Landtages Meiner gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca  
finde Ich zu verordnen, wie folgt:

§. 1.

Die in den §§. 64, 68 und 69 des besonderen Statuts der Gemeinde Görz der  
Kreisvertretung eingeräumten Befugnisse ist der Landtag auszuüben berufen.

§. 2.

Ist der Landtag nicht versammelt, so werden diese Befugnisse, wenn es sich um eine  
dringliche Angelegenheit handelt, vom Landesauschusse geübt.

## §. 3.

Unter den Voraussetzungen des §. 2 ist der Landesauschuß ermächtigt, auch in jenen Fällen, in welchen nach §. 68 des Statuts für die Stadt Görz ein Landesgesetz erforderlich ist, Beschluß zu fassen und denselben der kaiserlichen Sanction zu unterziehen.

Schönbrunn, den 18. Mai 1864.

**Franz Josef** m. p.

Erzherzog **Rainer** m. p.

**Schmerling** m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung  
Freiherr von **Manssonet** m. p.

Verordnung 1864.

IX. Stück.

Verordnen und beschließen am 18. Juni 1864.

12

Verordnen vom 18. Juni 1864.

Wirksam für die Stadt Görz.

Betreffend die Verwaltung des Landtages und des Landtagsauschusses in Görz.

Wir haben die Verwaltung des Landtages und des Landtagsauschusses in Görz und die Verwaltung der Stadt Görz zu verordnen, wie folgt:

§. 1.

Die in den §§. 64, 65 und 66 des Statuts der Stadt Görz für die Verwaltung des Landtages und des Landtagsauschusses in Görz vorgesehene Verwaltung wird durch diese Verordnung bestätigt.

§. 2.

Die Verwaltung des Landtages und des Landtagsauschusses in Görz wird durch diese Verordnung bestätigt.